



Richtlinien

für die Durchführung von Dart Events des LBSV Niedersachsen.

Vorwort und Grundsätzliches

Dart im Betriebssport ist Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport und bietet dabei einen Ausgleich zu den Belastungen des Berufs, sowie des Alltags. Nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das sportliche und gesellschaftliche Miteinander stehen beim Betriebssport im Vordergrund. Betriebssportler üben in erster Linie ihren Sport aus Freude zur Verbesserung ihrer körperlichen und geistigen Fitness gemeinsam aus. Betriebssport vermittelt aber auch weniger Talentierten, Älteren, Untrainierten und Familien Freude und Vergnügen am Sport. Zu diesem Zweck bieten wir den Betriebssportlern Events und Wettbewerbe in unterschiedlichen Sportarten an. Dabei unterscheiden sich in der Regel die Wettbewerbe von den klassischen Sportarten. Sie sind so gestaltet, dass sie den Bedürfnissen der Betriebe angepasst sind. Spielabläufe, Regeln sowie Wettkampfbedingungen sind den Bedingungen der oft verkürzten Spielzeiten und den unterschiedlichen Spielstätten angeglichen.

Betriebssport ist seinem Wesen nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet. Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, die mit Preisgeld in den Ranglisten aus Profisport gelistet sind und Spieler der Bundesligen nicht an Betriebssport-Wettbewerben des LBSV Niedersachsen teilnehmen. Dies gilt nicht bei Sonderveranstaltungen auf Einladung des Verbandes.

Wettbewerbe nach Spielstärke werden gegebenenfalls gesondert ausgeschrieben.

An den Wettbewerben startberechtigt sind Mitglieder folgende Zusammenschlüsse:

Betriebssportgemeinschaft (BSG)

Die Betriebssportgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von sportlich Aktiven in Betrieben oder Behörden. Dieser Zusammenschluss ist unter Anerkennung der nach einer Ordnung festgelegten Rahmenvereinbarung zu bilden, auch wenn er in der Rechtsform des eingetragenen Vereins geführt wird.

Freizeitsportgemeinschaft (FSG)

Die FSG ist ein Zusammenschluss von sportlich Aktiven, die unabhängig von einem Arbeitgeber in einem nicht eingetragenen Verein eine Sportgemeinschaft bilden.

Freizeit- und Betriebssportsparten eingetragener Sportvereine (FuBSp)

Teams und Spieler aus Sportvereinen, die Mitglied einer Freizeit und Betriebssportsparte sind und diese beim zuständigen Stadt Sportbund und niedersächsischen Sportbund gemeldet haben.

Spielgemeinschaft (SpG)

Zwischen den beim LBSVN gemeldeten Betriebssportgemeinschaften / Freizeitsportgemeinschaften können Spielgemeinschaften vereinbart werden.

Die Bildung einer Spielgemeinschaft bedarf der Zustimmung des Vorstandes der jeweiligen Fachgruppe /-sparte.

Spielgemeinschaften besitzen im Spielbetrieb die gleichen Rechte und Pflichten wie eine Betriebssportgemeinschaft / Freizeitsportgemeinschaft.

Bei Einzelwettbewerben sind alle Mitglieder der oben aufgeführten Gruppen auch ohne bestehende Darts-Sparte startberechtigt.

Alle Spieler müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahme hier ist die Altersgruppe 16 - 17 Jahre. Diese können bei vorheriger Meldung mit Altersangabe und in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Für jüngere Jugendliche und Kinder wird es eigene Veranstaltungen geben.

Alle Teams und Spieler sind verpflichtet, die in dieser Spielordnung festgehaltenen Regeln zu beachten. Die Auslegung der Spielordnungen und aller Themen, die hier nicht geregelt sind, obliegen dem Fachwart Darts.

1. Veranstalter im Sinne dieser Ordnung ist der LBSV Niedersachsen, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung Dart Events ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z. B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung etc.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Dart Events des LBSV Niedersachsen können ausschließlich an zugelassene und geeignete Ausrichter vergeben werden.
3. Der LBSV Niedersachsen erteilt auf Antrag die Berechtigung, ein Darts Event durchzuführen, wenn ein fachlich und organisatorisch schlüssiger Ablauf des Events eingereicht wird und die Bewerbung mindestens 3 Monate vor dem Austragungstermin beim LBSV Niedersachsen eingereicht wird. Andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich.

4. Pflichten des Ausrichters des Dart Events:

Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung des Events. Er trägt das Durchführungsrisiko.

Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreneinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem LBSV Niedersachsen festzulegen.

Der Ausrichter hat dem LBSV Niedersachsen auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.

Der LBSV Niedersachsen kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für das Dart Event Ausschreibung („Muster Ausschreibung“) festlegen.

In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für das Event gelten.

Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während des Events untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung.

5. Mitwirkung des LBSV Niedersachsen an der Ausrichtung eines Dart Events;
Der LBSV Niedersachsen informiert seine Mitglieder per Internet über das vorgesehene Event und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem LBSV Niedersachsen abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer. Unabhängig davon wird der LBSV Niedersachsen alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen des Events im Internet unter der Adresse <http://www.lbsv-nds.de>

veröffentlichen.

Ab dem Spieljahr 2024 werden ausschließlich Turniere, Ranglistenturniere und Meisterschaften gespielt, bei denen die Teilnehmer unabhängig der Spielstärke die gleiche Anzahl an Spiele je Veranstaltung haben. Alle Platzierungen werden ausgespielt. Bei Pool Turnieren erhalten die beiden Finalisten des jeweiligen Pools einen Ehrenpreis.

Bei Mannschaftswettbewerben erhält das Gesamt-Siegerteam den Pokal, jedes Mannschaftsmitglied der 3 erstplatzierten Teams eine Medaille. Bei Mannschaftsturnieren nach Pool die Spieler der Finalisten jedes Pools einen Ehrenpreis.

Bei allen neuen Regelungen ab 2024 wird erreicht, dass Spieler und Teams unterschiedlicher Spielstärke Platzierungen mit Ehrenpreis erreichen können.

Nach Möglichkeit wird der LBSV Niedersachsen bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmebedingungen werden in der für das aktuelle Event erstellten Zusatzbogen "Regeln und Abläufe" zusammen mit der Ausschreibung und dem Event Plakat veröffentlicht.
7. Dart Anlage
Der LBSV Niedersachsen und der BSV Hannover verfügen über eine mobile Darts-Anlage in voller technischen Ausstattung. Es handelt sich um eine variable Anlage mit bis zu 16 Boards. Bei Bedarf kann sie ausgeliehen werden. Einzelheiten können beim Fachwart Darts erfragt werden.
8. Die Grundsätze des Darts-Sports entsprechen den Regeln der World Darts Federation.